

# Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. September 2023 17:29

## [Zitat von Kris24](#)

Bild? Focus usw? Journalisten, die auch keine Ahnung haben und/oder clickbaits produzieren müssen? Und hier wurde Welt verlinkt. (Übrigens lügt (phantasiert) einer und die anderen rechten Zeitschriften schreiben ab, man darf ja nicht die Sponsoren verschrecken.)

Und das entscheiden Pöbler oder Unwissende wie ihr? Wir haben weltweit noch ca. 6 Jahre Zeit, die Katastrophe zu verhindern, danach entscheidet die Natur (und nein, wenn bei ca. 2 Grad Erwärmung die ersten Kipppunkte fallen, sind wir machtlos und können einen weiteren Anstieg nicht mehr verhindern (Rechnungen vermuten einen Anstieg um 6,5 Grad). Übrigens in der Eiszeit war es ca. 6,5 Grad kälter. Mir persönlich kann es egal sein, richtig problematisch wird es ja nicht sofort in 6 Jahren, sondern erst in gut 25 Jahren (in meinem Studium hieß es noch Ende des Jahrtausend, ist jetzt halt 50 Jahre früher, weil Wissenschaftler vorsichtig waren und nicht mit so großer Dummheit gerechnet hätten). Aber lieber herumpöbeln als sich informieren, Augen zu und Vollgas auf die Wand (und dann herum jammern).

**(Du meinstest doch, wir sollten uns auf 2 Grad einstellen,** wer so etwas sagt, weiß nicht Bescheid. Es kann nicht jeder alles wissen, aber andere verunglimpfen, sagt viel über euch aus. Rest gelöscht.)

Ich bin ziemlich sicher, nichts dergleichen gesagt zu haben. Ich bin mir sehr sicher, dass wir als Weltgemeinschaft sowohl das 1,5 als auch das 2 Grad Ziel reißen werden, mit allen Konsequenzen. Wir werden hier nichts "verhindern" können und der Effekt der Klimakleberaktionen darf auch bezweifelt werden. Wenn man "Pöbler" ist, wenn man deren Aktionen nicht ernst nehmen kann und Nötigung und Vandalismus nicht gut heißt, dann ist das eben so.

Ob dir irgendwelche Quellen passen oder nicht, interessiert mich ehrlich gesagt nicht so arg. Mir ist jedenfalls keine Gegendarstellung dazu begegnet. Warum erscheint dir die Darstellung unlauter? Es gibt ja auch Vertreter der Letzten Generation, die sich vom anstrengenden Aktivistenalltag per Flugzeugfernreise erholen müssen, da erscheint mir ein Bericht über Gejammer über fehlende Heizung und falsches Essen nicht per se unglaubwürdig.